



SCHLESWIG-HOLSTEIN - DER ECHTE NORDEN - BUSREISE DEUTSCHLAND / NORDFRIESLAND

Eckernförde - Insel Sylt - Husum - Nordstrand

REISEPROGRAMM:

1. TAG: Anreise über Hannover, Hamburg nach Groß Wittensee

Abreise: 4.30 Uhr Motzenhofen. Über Hannover und Hamburg erreichen Sie im Laufe des Nachmittags Ihr Hotel in Groß Wittensee. Zimmerbezug Abendessen.

2. TAG: Naturpark Hüttener Berge, Eckernförde

Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihr Reiseleiter für den heutigen Ausflug in den Naturpark Hüttener Berge. Die einzigartige, durch die Eiszeit geformte Endmoränen-landschaft der Hüttener Berge mit den für diese Region typischen Knicks und Reddern ist ein Kleinod für Einheimische und Touristen. Anschließend Fahrt zum Terrassencafe mit Schiffsbegrüßungsanlage an der Eisenbahnhochbrücke über den Nord-Ostseekanal in Rendsburg. Danach Weiterfahrt nach Eckernförde oder Besichtigung des Ausbildungshofes Hannemann am Rande von Eckernförde u. kürzerem Aufenthalt in Eckernförde.

3. TAG: Insel Sylt

Am frühen Morgen starten Sie heute nach Nordfriesland. Mit dem Syltshuttle geht es dann nach Westerland/ Sylt. Nach einem Zwischenstopp an einer Aussichtsplattform in der Nähe der Sansibar, Weiterfahrt zum Hafen Hörnum im Süden der Insel. Anschließend Rückfahrt nach Westerland. Hier haben Sie ca. 2,5 Std. Zeit zur freien Verfügung. Danach geht es vorbei an den Wanderdünen zum Fährhafen List. Eine Fähre bringt Sie dann auf die dänische Insel Römö. Nach einem Abstecher mit dem Bus bis an die Nordseebrandung auf dem breitesten befahrbaren Sandstrand Europas fahren Sie durch das Königreich Dänemark und Südschleswig zurück ins Hotel.

4. TAG: Schleiregion mit Raddampferfahrt

Heute besuchen Sie zunächst das Wikingermuseum Haithabu auf der Südseite der Schlei, ein ehemaliger Handelsplatz der Wikinger. Anschließend geht es weiter zum Stadthafen des heutigen Schleswigs, der Perle im Ostseefjord Schlei. Bei einer Besichtigung sehen Sie u.a. den Dom, die Altstadt und die Fischersiedlung Holm. Anschließend bleibt noch Zeit für einen kleinen Spaziergang durch den Stadtpark "Königswiesen" zur Fußgängerzone. Oder vielleicht möchten Sie ja ein Fischbrötchen im Hafen genießen?

Nördlich und südlich der Schlei, eingebettet zwischen weiten, grünen Wiesen und Wäldern, warten charmante kleine Dörfer mit

prächtigen Gutshöfen und vielen ursprünglichen Reetdachhäusern auf ihre Entdeckung. Über die Schleidörferstraße geht es nach Kappeln. Hier erwartet Sie die „Schleiprincess“. Genießen Sie die wunderschöne Landschaft entlang der Schlei an Bord des Raddampfers. Rückfahrt ins Hotel

5. TAG: Westküste, Eidersperrwerk, Husum u. Halbinsel Nordstrand

Das Eidersperrwerk ist ein gigantisches Bauwerk und ein beliebter Ausflugsort auf der Halbinsel Eiderstedt. Nach einer Besichtigung Weiterfahrt nach Husum. In der charmanten Nordseehafenstadt Husum säumen alte Giebelhäuser mit weißer, gelber, roter und blauer Fassade die engen Straßen und kopfsteingepflasterten Gassen. Nach einer Stadtführung verbringen Sie hier Ihre Mittagspause. Am frühen Nachmittag fahren Sie entlang des größten Naturschutzgebietes Schleswig-Holsteins Beltringharder Koog zum Holmer Siel auf Nordstrand. Hier können Sie bei einer Tasse Kaffee den Blick auf die nordfriesischen Inseln und Halligen genießen. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen als Holsteiner Büffet.

6. TAG: Heimreise

Mit vielen wunderbaren Eindrücken bepackt treten Sie heute wieder die Heimreise an.

STÄDTE

Sylt SYLT

Sylt ist die größte nordfriesische Insel. Sie erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung vor der Nordseeküste Schleswig-Holsteins und Dänemarks. Bekannt ist die nördlichste deutsche Insel vor allem für ihre touristisch bedeutenden Kurorte Westerland, Kampen und Wenningstedt sowie für den knapp 40 Kilometer langen Weststrand. Wegen ihrer exponierten Lage in der Nordsee kommt es zu kontinuierlichen Landverlusten bei Sturmfluten. Seit 1927 ist Sylt über den Hindenburgdamm mit dem Festland verbunden.

Sylt ist mit 99,14 km² nach Rügen, Usedom und Fehmarn die viertgrößte Insel Deutschlands und die größte deutsche Nordseeinsel. Sylt liegt zwischen 9 und 16 Kilometer vor der Küste des Festlands, mit dem sie über den 11 Kilometer langen Hindenburgdamm verbunden ist. Südöstlich von Sylt befinden sich die Inseln Amrum und Föhr, nördlich liegt die dänische Insel Rømø. In der Nähe der Sylter Nordspitze liegt die Insel Uthörn.

Die Insel erstreckt sich über 38,0 Kilometer in Nord-Süd-Richtung und ist im Norden, am Königshafen bei List auf Sylt nur etwa 320 Meter breit. An ihrer breitesten Stelle, von Westerland im Westen bis zur Nössespitze bei Morsum im Osten, misst sie 12,6 Kilometer. An der West- und Nordwestseite Sylts erstreckt sich ein knapp 40 Kilometer langer Sandstrand, zur Ostseite liegt das Wattenmeer, das zum Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer gehört und bei Niedrigwasser weitgehend trocken fällt.



Husum

Husum (friesisch Hüsem) ist Kreisstadt des Kreises Nordfriesland in Schleswig-Holstein. Die Stadt ist literarisch bekannt als graue Stadt am Meer.

Architektonische Sehenswürdigkeiten in Husum sind unter anderem das Schloss vor Husum mit seinem Torhaus, der Marktplatz mit der Marienkirche, dem Tine-Brunnen und dem Alten Rathaus, der Binnenhafen sowie die Gasse Wasserreihe. Ergänzt wird dieses Ensemble durch den 1902 errichteten Husumer Wasserturm.

Das Schloss vor Husum wurde von Herzog Adolf von Schleswig-Holstein-Gottorf 1577-1582 erbaut. Im 17. Jahrhundert diente es

vor allem als Witwensitz des Herzoghauses. 1750/51 wurde es umgestaltet. Bronzefigur des Asmussen-Woldsen-Denkmal ("Tine-Brunnen")

Auf dem Marktplatz befindet sich das von Adolf Brütt gestaltete Asmussen-Woldsen-Denkmal in Form eines Brunnens, das nach zwei Wohltätern der Stadt, August Friedrich Woldsen und dessen Cousine Anna Catharina Asmussen, benannt ist. Das Denkmal wird volkstümlich als "Tine-Brunnen" bezeichnet. Es wird durch eine Bronzeskulptur geschmückt, die eine junge Fischersfrau mit Kopftuch, in Holzschuhen und mit Ruder in der rechten Hand darstellt. Der "Tine-Brunnen" gilt als Wahrzeichen der Stadt Husum.

Am östlichen Rand des Marktplatzes befindet sich die Marienkirche. Sie wurde in ihrer heutigen Gestalt im Jahr 1833 vollendet. Die Entwürfe stammen vom Architekten und dänischen Staatsbaumeister Christian Frederik Hansen. Der Binnenhafen mit der angrenzenden Schiffbrücke ist ein ehemaliger Werfthafen. Er reicht fast bis an den Marktplatz heran. Heute ist er vorwiegend touristisch erschlossen. Das westliche Ende des Hafens bilden die hier querenden, klappbaren Straßen- und Eisenbahnbrücken. Im Binnenhafen befindet sich seit 1978 das Restaurantschiff Nordertor, gebaut 1936 und damit das älteste schwimmende Restaurantschiff in Deutschland. Außerdem liegen dort einige Freizeitboote, darunter der Traditionssegler Brittantje, Baujahr 1914, ein in den Niederlanden ursprünglich für die IJsselmeerefischerei gebautes Stahl-Plattbodenschiff. Auf der ehemaligen Slipanlage der bis 1978 dort vorhandenen Werft liegt seit 2002 der ehemalige Tonnenleger Hildegard. Am Ort der Werft selbst wurde 1988/1989 das neue Rathaus gebaut. 2010 pachtete das Land Schleswig-Holstein den Binnenhafen von der Interessengemeinschaft Husumer Hafen e.V. (IGHH), um ihn zum Anlaufpunkt für Traditions- und Museumsschiffe zu machen.

Parallel zur Hafenstraße und in der Verlängerung der Schiffbrücke in der Wasserreihe, geprägt durch die Nähe zum Binnenhafen und durch ihre kleinen Fischerhäuser, befindet sich das Theodor-Storm-Haus.

Der Husumer Wasserturm wurde viele Jahre für die zentrale Wasserversorgung genutzt. Technisch wurde er 1961 stillgelegt, dient aber noch als Aussichtsturm.

LÄNDER

Deutschland

Deutschland ist ein föderal verfasster Staat in Mitteleuropa, der aus den 16 deutschen Ländern gebildet wird. Die Bundesrepublik ist ein freiheitlich-demokratischer und sozialer Rechtsstaat und stellt die jüngste Ausprägung des deutschen Nationalstaates dar. Bundeshauptstadt und bevölkerungsreichste deutsche Stadt ist Berlin. An Deutschland grenzen neun Staaten und naturräumlich im Norden die Gewässer der Nord- und Ostsee, im Süden das Bergland der Alpen. Es liegt in der gemäßigten Klimazone. Mit rund 80,9 Millionen Einwohnern zählt es zu den dicht besiedelten Flächenstaaten und ist nach den Vereinigten Staaten das zweitbeliebteste Einwanderungsland der Welt. Deutschland ist Gründungsmitglied der Europäischen Union sowie deren bevölkerungsreichstes Land und bildet mit 19 anderen EU-Mitgliedstaaten eine Währungsunion, die Eurozone. Es ist Mitglied der UNO, der OECD, der NATO, der G7 und der G20. In Deutschland befindet sich der Sitz der Europäischen Zentralbank, des Internationalen Seegerichtshofs sowie des Europäischen Patentamts. Die Bundesrepublik gilt als politisch einflussreicher Staat in Europa und ist ein gesuchtes Partnerland auf globaler Ebene. Gemessen am nominalen Bruttoinlandsprodukt ist Deutschland die größte Volkswirtschaft Europas und viert größte der Welt. Im Jahr 2012 war es die drittgrößte Export- und Importnation. Der Index für menschliche Entwicklung zählt Deutschland zu den sehr hoch entwickelten Ländern.

REISEBILDER





REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- ☐ Allergie- / Impfpass
- ☐ EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- ☐ Bargeld (Euro)
- ☐ Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- ☐ Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- ☐ Unterlagen Reiseversicherung
- ☐ Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- ☐ Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- ☐ Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- ☐ Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- ☐ Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- ☐ Regenschirm
- ☐ Nackenkissen
- ☐ Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- ☐ Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>